

Presse-Info Tölzer Land

13. Mai 2025

Artenreich und einzigartig: Wildfluss- und Seenlandschaften im Tölzer Land entdecken

Bei den Wanderungen durch blühende Wiesen, Schneeheide-Kiefernwälder und Auwald geht es mit den Expertinnen und Experten auf spannende Entdeckungsreisen.

Wer das Tölzer Land aus einem anderen Blickwinkel erkunden möchte, kann sich diesen Sommer wieder mit den Naturschutz-Rangern und Gebietsbetreuern auf Tour begeben. An zehn ausgewählten Terminen zwischen 18. Mai und 15. September stehen dabei Flora und Fauna der abwechslungsreichen Voralpenlandschaft im Fokus. Auch rund um Geretsried können diesen Sommer blühende Landschaften und deren Bewohner erforscht werden – bei den neuen Naturerlebnis-Angeboten werden Fledermäuse beobachtet, die Vielfalt von Mooren, Wäldern und Streuwiesen bestaunt und das Überleben in der Natur praktiziert.

www.dein-toelzer-land.de/ranger-touren,

www.dein-toelzer-land.de/geretsrieder-naturerlebnis-2025

Auf der Halbinsel Zwergern im Walchensee etwa werden die Vielfalt heimischer Orchideenarten und seltener Pflanzen entdeckt. Die rund fünf Kilometer lange Wanderung mit kaum Steigung führt an farbenfrohen, traditionell bewirtschafteten Streuwiesen vorbei. Welche Insekten und Pflanzen leben hier und warum ist eine nachhaltige Bewirtschaftung so wichtig? Außer Antworten auf diese Fragen gibt es faszinierende Einblicke in Medizin, Mythologie, Artenschutz, Geologie und die besonderen Lebensräume des Walchensees – inklusive eines Abstechers in die Fischerei Zwergern und den Genuss einer regionalen Fischsemmel.

Andere Touren beleuchten den Wildfluss Isar unter verschiedenen Aspekten, von Flusssdynamik über einzigartige Lebensräume für seltene und gefährdete Arten bis zu deren (Über-)Lebensstrategien. Bei der Wanderung „ISARwunder-ARTENreich – So viel mehr als man glaubt!“ zum Beispiel geht es von Lenggries aus mit dem Bus bis zum Kraftwerk am Sylvensteinspeicher. Von dort führt der Weg flussabwärts vorbei an Vogelschutzbereichen und den Geschiebebergen in eine einzigartige Orchideenlandschaft, die mit Lupe und Spektiv genauer betrachtet wird. Über die alten Isarflussläufe verläuft die 7 Kilometer lange Wegstrecke weiter durch Schneeheide-Kiefernwälder und auf alten Fischersteigen. Dabei verraten die Fachleute, was eigentlich Pionierpflanzen sind, was man unter Zeigerarten versteht und welche (Über-) Lebensstrategien so manches Lebewesen in dieser Gegend entwickelt hat.

Mitzubringen ist Trittsicherheit und festes knöchelhohes Schuhwerk, Brotzeit und Getränk, witterungsangepasste Kleidung, Sonnenschutz, Lupe und Fernglas (falls vorhanden). Teilweise auch Badesachen, Sitzkissen, lange Kleidung und gute Grundkondition. Alle Infos und Anmeldung zu diesen Touren unter www.dein-toelzer-land.de/ranger-touren.

Egal ob Exkursionen in den Stadtwald, die Babenstubener Moore, zu öffentlichen Grünflächen oder den Mooren, Wäldern und Streuwiesen im Natura 2000-Gebiet: Das Naturerlebnis Geretsried rückt Flora und Fauna in den Mittelpunkt. Zu Fuß oder mit dem Rad wird die Gegend erkundet – die zehn Touren im Zeitraum 17. Mai bis 19. Oktober sind teilweise auch für Familien mit Kindern ab sechs Jahren geeignet. In den Sommerferien geht es zum Beispiel in das

Naturjuwel Babenstübener Moore. Das wenig erschlossene Gebiet zwischen Königsdorf, Geretsried und Eurasburg weist unterschiedliche, kleinteilige Lebensräume auf, die durch eiszeitliche geologische Prozesse entstanden sind. Naturschutzexperten der unteren Naturschutzbehörde führen rücksichtsvoll zu verschiedenen Moortypen, Feuchtwiesen und naturnahen Waldflächen und vermitteln die spezifische Vielfalt an oftmals spezialisierten, seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. Beim Thema Wildfrüchte im Herbst dagegen werden bei einem kleinen Spaziergang die Farben und Früchte des Herbstes genossen. Zum Abschluss gibt es was zum Probieren und für Kinder und Erwachsene ein kleines Quiz.

Anmeldung jeweils bei der Volkshochschule Geretsried, geretsried@isar-vhs.de, Tel.: 08171/ 529 144 bzw. 08171/ 529 145, www.isar-vhs.de. Weitere Informationen unter www.dein-toelzer-land.de/geretsrieder-naturerlebnis-2025.

Über das Tölzer Land

Das Tölzer Land repräsentiert als Tourismusmarke die 21 Städte und Gemeinden des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Region erstreckt sich südlich von München bis zur Tiroler Grenze. Der Starnberger See im Nordwesten, Kochel- und Walchensee im Südwesten und der Sylvenstein-Stausee im Süden bieten ganzjährig zahlreiche Erholungsmöglichkeiten – ebenso wie Isar und Loisach, die sich als blaue Bänder durch die Bilderbuchlandschaft schlängeln. Der höchste Gipfel ist der Schafreuter (2101 m). Bergbahnen führen sommers wie winters auf den Herzogstand (1731 m) am Walchensee, auf das Brauneck (1555 m) in Lenggries und auf den Blomberg (1248 m), dem Hausberg von Bad Tölz.

Weitere Informationen:

Tölzer Land Tourismus, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Tel.: 08041 / 505206, info@toelzer-land.de, www.toelzer-land.de